



# Protokoll

---

## **der 11. Gemeinderatssitzung am 31. März 2011**

*im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee*

anwesend: Bürgermeisterin Brigitte Lackner als Vorsitzende  
Johann Winkler  
Erwin Siorpaes  
Maria Kalss  
Walter Mitterweissacher  
Dr. Norbert Eller  
Kaspar Widmoser  
Georg Wörter  
Mario Horngacher  
Angelika Kogler  
Alexander Unterdorfer  
Ernst Pirnbacher  
Ulrich Würtl

entschuldigt: Schlechter Benjamin

Schriftführer: Pirnbacher Klaus

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

---

## Tagesordnung

1. Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 24. Februar 2011
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Wohnanlage Neuhausweg (Wohnungseigentum)
6. Fristerstreckung zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
7. Beitrag für das Reit- und Springturnier
8. Vergabe Asphaltierungsarbeiten im Bereich Latschenfabrik
9. Asphaltierung Weißleiten - Vergabe der Arbeiten
10. Verlegung Wasserleitung im Bereich Waldweg
11. Projektentwicklung Bürger-Oase St. Ulrich  
Beschlussfassung über Anteil Gemeinde
12. Errichtung und Vergabe von Anzeigetafeln
13. Weitergabe Zuschuss Land Tirol für Loipengerät an Infra € 5.000,--
14. Grundsatzbeschluss über Teilnahme am Ball der TirolerInnen in Wien
15. Sommerkinderbetreuung  
Gebühr für das 2. und jedes weitere Kind einer Familie
16. Genehmigung div. Ausgabenüberschreitungen 2010
17. Genehmigung der Haushaltsrechnung 2010
18. Anträge, Anfragen und Allfälliges  
Vertraulicher Teil unter Ausschluß der Öffentlichkeit
  - Anstellung Gemeindearbeiter?

Die Bürgermeisterin eröffnet die 11. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Pirnbacher Klaus wird einstimmig als Protokollführer gewählt.

- zu TO 1. Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung**  
Die Ladung mit der Tagesordnung ist jedem Gemeinderat schriftlich zugestellt worden und wird vom Gemeinderat genehmigt.
- Abstimmungsergebnis: 13 ja**
- zu TO 2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2011**  
Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2011 wird vom Gemeinderat genehmigt.
- Abstimmungsergebnis: 13 ja**
- zu TO 3. Bericht der Bürgermeisterin**
- Bezirkslandjugendkonzert mit Kapellmeister Simair Florian im KUSP
  - Kinderfasching - Dank an Monika und Martin mit Team
  - Kinder- und Schülerskifest - Dank an die Sponsoren und HelferInnen
  - Faschingskränzchen der Bäuerinnen/Röcklgwandweiberleit/Turnerinnen etc. im KUSP mit vielen neuen Ideen
  - Schulolympics Ski Nordisch - Dank an SC für die Durchführung - gute Werbung für St. Ulrich am Pillersee
  - JH Maschinenring - Unterstützung der Gemeinden auf personeller und technischer Seite
  - Baubesichtigung Sozialzentrum - Fertigstellung im Herbst 2011 geplant
  - Planungsverbandsitzung - Generalbeschluss für Tiroler Ball im Jänner 2012 in Wien, Grundsatzbeschluss für die Masters-WM 2014 ist erfolgt
  - Eishockeymeisterschaftsfeier der Nuaracher Bulls - Antrag um Asphaltierung
  - Kunstausstellung mit 6 Künstlern aus St. Ulrich im KUSP - Darstellung von verschiedensten Elementen - Spendenerlös von € 680,- an Sozialfonds St. Ulrich a. P.
  - Abwasserverbandsitzung in Waidring - Problem von Altöleintritt in Kanalsystem - hohe Kosten der Reinigung - Postwurf wird von der Gemeinde gemacht - Zukunftsvision: Bau einer Biogasanlage, da der bisherige Betreiber Danzl Stefan seine Anlage stilllegen wird
  - Planungsverbands und Leadersitzung (Regionalentwicklung) in Hochfilzen mit Auszeichnung von abgeschlossenen Projekten, Beitragserhöhung nach Index für die Gemeinden
  - Klausur mit TVB am Dienstag, dem 05.04.2011 - Vizebürgermeister Pirnbacher Ernst berichtet, dass es ein Gespräch mit Dr. Föger von der Tourismusabteilung des Landes, den Bergbahnen, den Gemeindevertreter und dem TVB gegeben hat, um das zukünftige Budget zu besprechen
  - Abrechnung Schlittenhunde wurde genau erstellt und überprüft - Dank an Fink Josef und seinem Team
  - Dacheindeckung Schützenstube und Loipengarage - neues Angebot von Firma Eder ohne Arbeitsleistung liegt vor. Der GR ist mit Vergabe der Arbeiten einverstanden.
  - Asphaltierung Niedersee - die Rechnung wurde aufgeteilt, die Gemeinde übernimmt noch einen Rest von ca. € 529,50
  - Flurbereinigung Flecken - Pirnbacher Klaus berichtet über ein Treffen mit DDI Enthofer, leider konnte noch keine finanzielle Zusage gemacht werden
  - Buswartehäuschen - es sollen noch 2 (Strasserwirt, Steinbergstrasse) neue Buswartehäuschen aufgestellt werden, das Angebot der Firma Valenta beträgt ca. € 8.700,- / pro Einheit
  - Buchungsterminal beim TVB wird demnächst installiert
  - Bepflanzung Dorfzentrum - 350 Stk. Stiefmütterchen sollen eingepflanzt werden, es wurden 3 Angebote eingeholt - die Firma Steger war mit € 0,50 / Stk. Bestbieter
  - Pflegefonds - Bund und Land beteiligen sich bei den Kosten - Abfederung für die Gemeinde
- zu TO 4. Berichte der Referenten**
- Siorpaes Erwin**      Besprechung mit Büro Michor über den Pillersee (alte Rechnung ist noch offen). Leistung war die Aufnahme des gesamten Pillersee (Katalogisierung Grenzen, Grundwasserberechnungen, Siedlungsräume, bebaute

Flächen, Bäume). Er hat direkten Draht nach Innsbruck. Es findet eine Fahrt nach Innsbruck mit Niedermoser Stefan wegen Förderungsansuchen statt. Die nächste Ausschusssitzung findet in KW 14 statt. Gespräche mit dem Büro Fahrenleitner/Eisserer und Michor findet weiter statt. Bis zur nächsten GR-Sitzung gibt es einen Vorschlag, was weiter geschehen wird. Vielleicht gibt es eine getrennte Abwicklung mit beiden Büros. Rechnung Michor soll bezahlt werden.

- Winkler Johann Abwasserverband hat 2010 erstmals mit einem Minus bilanziert. Lt. GF Steiner ist das jedoch kein Problem. Oberflächenwasser darf nicht in Kanal eingeleitet werden. Von St. Ulrich sind 2010 erstmals mehr als 200.000 m<sup>3</sup> Abwasser ins Klärwerk geflossen, davon 48 % Oberflächenwasser. In St. Ulrich haben noch 2 Gastbetriebe keinen Fettabscheider.
- Kalss Maria 02. Mai 2011: Landestheater Innsbruck (mobiles Theater) führt das Stück „Die faulste Katze der Welt“ im KUSP für die Volksschüler und Vorschüler des Kindergartens auf. Eintritt € 3,-- / Kind - Geschwister sind frei. Für die Gemeinde entstehen keine direkten Kosten
- Walter Mitterweissacher Beim Bezirkskegeln der Pensionisten im Brixental konnte die Mannschaft von St. Ulrich den Sieg erringen, außerdem wurde Troger Resi Bezirksmeisterin.
- Georg Wörter Beim Grundstück 914/11 (Waldweg, Weiß Hannelore und Herbert) sind Grenzen nicht mehr auffindbar - eventuell wurden diese durch Kanalarbeiten oder durch die Schneeräumung entfernt. Es wird auch Schnee auf diesem Grund abgelagert - bitte um Klärung. Lt. Vizebürgermeister Pirnbacher muss die Grenze selber vermessen werden.
- Würtl Ulrich Die Ränder der öffentlichen Strassen sind wieder stark bewachsen, sodass das Oberflächensasser nicht abrinnen kann - dies soll so schnell wie möglich beseitigt werden.

#### zu TO 5. **Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Wohnanlage Neuhausweg (Wohnungseigentum)**

Für die Errichtung der Wohnanlage auf der Gp. 120/7 und 120/8 (Bereich Neuhausweg), Besitzerin Firma Wohnungseigentum-Tirol ist die Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes notwendig. Die Wohnanlage besteht aus 2 Wohnhäusern mit je 8 Wohnungen und 2 Doppelhäusern mit je 2 Einheiten. Zusätzlich werden Carports, Müllhaus und Kinderspielplatz errichtet. Nach Ansicht des Gemeinderates muss vor dem Bau die Schneeräumungsablageung und die Oberflächenentwässerung geklärt werden.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan für den Bereich der Gp. 120/7 und 120/8 lt. Entwurf des örtlichen Raumplaners DI Dr. Erich Ortner (aestu0111 WE.dwg 08-03-2011) durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 65 Abs. (2) TROG 2006 gefaßt. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmung: 13 ja**

#### zu TO 6. **Fristerstreckung zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Das Raumplanungsbüro Lotz & Ortner wurde von der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beauftragt, die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes durchzuführen. Das derzeit gültige örtliche Raumordnungskonzept endet mit 22.03.2011. Um Änderungen im Raumordnungskonzept nach diesem Tag beschließen zu können, ist es nötig beim Amt der Tiroler Landesregierung um Verlängerung dieser Frist anzusuchen. Die raumordnerische Begründung zur Fristverlängerung der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes St. Ulrich a. P. vom Raumplanungsbüro Lotz & Ortner ist bereits eingelangt. Für das Raumordnungskonzept sind Anträge von ca. 10 ha neuen Widmungen eingelangt. Dies ist vom Land aus nicht möglich, deshalb wird das alte Konzept fortgeschrieben und dann wird mit jedem Antragsteller ein Gespräch geführt. Dieser hat den Umwidmungswunsch zu begründen. Mag. Silberberger ist beauftragt, eine naturschutzrechtliche Stellungnahme zu machen. Dr. Ortner will alles zentralisieren, was aber von der Bürgermeisterin abgelehnt wird.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, um die Fristverlängerung des bestehenden örtlichen Raumordnungskonzepts beim Amt der Tiroler Landesregierung für max. 2 Jahre anzusuchen.

Abstimmung: 13 ja

**zu TO 7. Beitrag für das Reit- und Springturnier**

Der Reit- und Fahrverein Strasserwirt richtet von 20. bis 22. Mai 2011 das Springturnier, sowie vom 28. bis 29. Mai 2011 das Dressurturnier aus. Der Verein bittet um einen Ehrenpreis, eine Spende oder einen Sachpreis.

In den Klassen E bis A werden Sachpreise und Pokale,  
in den Klassen L, Pokale und Geldpreise von € 280,00 bis € 350,00  
in den Klassen LM und M Pokale und Geldpreise von € 420,00 bis € 850,00  
sowie in der Klasse S, dem „Grossen Preis“ am Sonntag, € 1.950,00  
und Pokale vergeben.

An den Veranstaltungen nehmen etwa 200 Pferde mit Reitern aus Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz teil. Insgesamt werden an die 1.500 Zuschauer erwartet.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Reit- und Fahrverein Strasserwirt mit einem Gesamtbetrag von € 500,-- für beide Veranstaltungen zu unterstützen.

Abstimmung: 13 ja

**zu TO 8. Vergabe Asphaltierungsarbeiten im Bereich Latschenfabrik**

Beim Projekt Wasserleitung Moarhausbauer - Latschenfabrik ist die Asphaltierung im Bereich Latschenfabrik noch durchzuführen. Folgende Angebote sind eingelangt:

Fa. Fröschl Bau € 6.942,56 brutto  
Fa. Strabag € 7.125,53 brutto

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Asphaltierung im Bereich Latschenfabrik an die Firma Fröschl Bau zum Bruttopreis von € 6.942,56 zu vergeben, davon bezahlt die Gemeinde 2/3, den Rest bezahlt die Firma Mack und ist separat zu verrechnen.

Abstimmung: 13 ja

**zu TO 9. Asphaltierung Weißleiten - Vergabe der Arbeiten**

Für die Asphaltierung in Weißleiten von HNr. 37 (Wimmer Thomas) bis HNr. 40 (Soder Richard) sind folgende Angebote eingelangt:

Fa. Fröschl Bau € 13.497,40 brutto  
Fa. Strabag € 13.590,28 brutto

Die Problematik der Beiträge von den Weginteressenten für die Schneeräumung wird von der Bürgermeisterin geklärt.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Asphaltierung im Bereich Weissleiten an die Firma Fröschl Bau zum Bruttopreis von €13.417,40 zu vergeben.

Abstimmung: 9 ja, 4 nein

**zu TO 10. Verlegung Wasserleitung im Bereich Waldweg**

Die Parzelle-Nr. 910/5 muss mit einer neuen Wasserleitung erschlossen werden. Da dies von den bestehenden Anschlüssen nicht möglich ist, soll eine 80iger Leitung lt. Plan verlegt werden, damit man dann auch zukünftige Anschlüsse im Bauerwartungsland machen kann. Diese Leitungsverlegung ist die kostengünstigste Variante. Dazu wurden 2 Angebote für die

Erdbewegungsarbeiten eingeholt. Das Material für die Wasserleitung ist bereits vorhanden, da dieses für die Wasserleitung der Adlbauergründe angeschafft wurde, jedoch nicht verwendet werden konnte.

Fa. Kirchner € 6.095,-- netto  
Fa. Würtl € 4.140,-- netto

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Leitungsverlegung lt. Plan durchzuführen und die Erdbewegungsarbeiten an die Firma Würtl zum Gesamtpreis von netto € 4.140,- zu vergeben.

Abstimmung: 12 ja, 1 befangen (Würtl Ulrich)

**zu TO 11. Projektentwicklung Bürger-Oase St. Ulrich a. P.  
Beschlussfassung über Anteil Gemeinde**

Für die Projektentwicklung Bürger-Oase St. Ulrich a. P. wurde die weitere Moderation und Betreuung für die Prozessbegleitung bis Oktober 2011 ausgeschrieben. 3 Angebote wurden abgegeben. Die Firma Beratung Krismer - Mag. Rainer Krismer - ist Bestbieter. Die Bruttokosten dafür betragen € 14.580,00. Der Anteil der Gemeinde St. Ulrich a. P. beträgt € 4.000,-- das sind 25 % von € 16.000,-- (inkl. Nebenkosten). 75 % werden vom Land Tirol gefördert.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die weitere Moderation und Betreuung an die Firma Krismer zu vergeben und den Kostenanteil in Höhe von € 4.000,-- (25 %) zu genehmigen.

Abstimmung: 13 ja

**zu TO 12. Errichtung und Vergabe von Anzeigetafeln**

Die Gemeinde-Amtstafel hat sich an einem auch außerhalb der Amtsstunden und während der Nachtstunden zugänglichen Ort zu befinden und soll ausdrücklich als „Gemeinde-Amtstafel“ bezeichnet werden. Es ist deshalb geplant, beim Eingang zur Gemeinde eine Tafel anzubringen. Außerdem solle eine zweite Infotafel für einen Ortsplan sowie eines Firmenverzeichnisses angeschafft werden.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, 2 Informationstafeln im Eingangsbereich der Gemeinde anzubringen und diese anzuschaffen (Preisangebot € 960,-- / Tafel inkl. MWSt.).

Abstimmung: 13 ja

**zu TO 13. Weitergabe Zuschuss Land Tirol für Loipengerät an Infra € 5.000,--**

Das Land Tirol hat für die Anschaffung eines Loipengerätes € 5.000,-- an die Gemeinde überwiesen. Die Rechnung wurde jedoch von der St. Ulricher Infrastruktur GesmbH bezahlt.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Zuschuss des Landes Tirol von € 5.000,-- für das Loipengerät an die St. Ulricher Infrastruktur GesmbH zu überweisen.

Abstimmung: 13 ja

**zu TO 14 Grundsatzbeschluss über Teilnahme am Ball der TirolerInnen (Pillerseetal) in Wien**

Ende Jänner 2012 findet in Wien der Tiroler Ball statt. 2012 soll das Pillerseetal diesen Ball ausrichten. Herr Boida hat für den Ball der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee einen Betrag von € 10.000,-- als Sponsoring zugesagt.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, einen Grundsatzbeschluss über die Teilnahme der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee am Ball der TirolerInnen zu machen.

Abstimmung: 13 ja

**zu TO 15 Sommerkinderbetreuung - Gebühr für das 2. und jedes weitere Kind einer Familie**

Die Tarife und die Öffnungszeiten für die Kinderbetreuung in den Ferienzeiten wurden bereits beschlossen. Für das 2. und jedes weitere Kind ab 3 Jahren soll eine Ermäßigung von 50 % der Kosten gewährt werden.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Gebühr für das 2. und jedes weitere Kind einer Familie ab 3 Jahren auf € 10,- pro Woche halbtags für die Kinderbetreuung in den Ferienzeiten festzulegen.

Abstimmung: 13 ja

**zu TO 16 und 17 Genehmigung div. Ausgabenüberschreitungen 2010  
Genehmigung der Haushaltsrechnung 2010**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Haushaltsrechnung 2010 ordnungsgemäß zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt ist und dem Prüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt wurde. Die Bürgermeisterin übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Pirnbacher Ernst. Dieser bittet die Bürgermeisterin als Rechnungsleger, die Jahresrechnung vorzutragen. Der Finanzverwalter trägt im Auftrag der Bürgermeisterin dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2010 sowie die diversen Ausgabenüberschreitungen im Haushalt 2010 vor. Vizebürgermeister Pirnbacher Ernst bittet den Obmann des Prüfungsausschusses, Horngacher Mario, um seinen Bericht. Dieser berichtet, dass der Prüfungsausschuss die Jahresrechnung 2010 überprüft und für in Ordnung befunden hat. Der Rechnungsabschluss schließt im ordentlichen Haushalt mit folgendem Ergebnis: Einnahmen € 3.165.484,10, Ausgaben € 2.946.435,78 somit ein Überschuss von € 219.048,32 und außerordentlicher Haushalt: Einnahmen und Ausgaben € 103.865,38. Der Vizebürgermeister Pirnbacher Ernst bedankt sich beim ehemaligen Bürgermeister Horngacher Mario und der Bürgermeisterin für die geleistete Arbeit im Jahr 2010. Weiters bedankt er sich bei der Buchhaltung und bei den Gemeindebediensteten.

In Abwesenheit der Bürgermeisterin stellt der Vizebürgermeister folgende Anträge:

zu TO 16 die Ausgabenüberschreitungen 2010 zu genehmigen  
Abstimmung Gemeinderat: 12 ja

zu TO 17 die vorgetragene Jahresrechnung 2010 zu genehmigen  
Abstimmung Gemeinderat: 12 ja

**zu TO 18 Anträge, Anfragen und Allfälliges**

*Bürgermeisterin  
Brigitte Lackner*

- Brigitte bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den Mitgliedern der letzten beiden Gemeinderäte im Jahr 2010.
- Geplant ist die gemeinsame Terminplanung für die Gemeindeadministration durch Handybenützung „Exchange Online“ - Beschluss in der nächsten Sitzung.
- Auf Vorschlag von Pirnbacher Klaus soll das Konto der St. Ulricher Infrastruktur GesnBR immer im Haben gehalten werden, solange es die Finanzen der Gemeinde zulassen, um eine unnötige Zinsbelastung zu vermeiden - Beschluss in der nächsten Sitzung.
- Neuhausweg: Treffen mit Herrn Buchwieser bezüglich Kontrolle der Abrechnung der Firma Fröschl - diese stellt eine Gutschrift aus, danach werden die Interessentenbeiträge weiterverrechnet.
- Fam. Zwarts - Schreiben an die Gemeinde bezüglich Werbeaktivitäten in den Niederlanden zur Förderung des Tourismus im PillerseeTal.
- Terminavisos für die GR-Sitzung im Mai - diese wird auf Mittwoch, dem 25.05.2011 vorverlegt.
- Für das alte Gemeindeauto stehen eine Reihe von Reparaturen an.
- Infotafel von Unterdorfer Alexander konzipiert, es sollen 2 Stück angeschafft werden - Kostenerhebung wird gemacht.
- Kinderspielplatz - Provisorium machen - Geräte kann man jederzeit versetzen - keine Erdbewegung - Lattenzaun um den Spielplatz, Schulhof für

- VS-Kinder - soll gemacht werden, Gemeinderat einverstanden - 13 ja.
- Diskussion, ob man Beerdigungen im Sommer eher später machen (17.00 Uhr) soll, Samstag prinzipiell am Vormittag, Pfarrergräber sollen zusammengefasst werden - Besprechung im Pfarrgemeinderat.
  - St. Ulricher Infrastruktur GesnbR: Wörgötter Thomas jun. soll als neuer GF installiert werden. Ein offizieller Beschluss wird bei der nächsten Sitzung der St. Ulricher Infrastruktur GesnbR gemacht werden. Wörgötter Thomas stellt sich vor und bedankt sich für das Vertrauen. Er berichtet über die Durchsicht der Haushaltsposten für 2010. Vorhaben: Budget neu erstellt, es gibt bei vielen Positionen eine 10 % Reserve, Arbeiten und Kostenschätzungen werden im Vorhinein gemacht, quartalsmäßig wird eine Kostenkontrolle gemacht, mittels freien Dienstvertrag soll eine Aufwandsentschädigung bezahlt werden, eventuell gibt es dafür eine Förderung vom Land.
  - Ausmalen vom Fojer im KUSP - 2 Angebote eingeholt - GR einverstanden.

Georg Wörter  
Erwin Siorpaes  
Eller Norbert

Eishockeyplatz zusammenräumen, Bioenergie soll die Betonreste verräumen  
Amtstafel: Im Internet die TO der nächsten Gemeinderatssitzung hineinstellen  
Jugendraum: Aktueller Stand - Nachfrage bei Schlechter Benjamin

St. Ulrich am Pillersee, am 31.03.2011

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat